



NachbarschaftsKreis Hannover Mitte

Wir helfen Flüchtlingen vor Ort

PROTOKOLL

vom 22. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover-Mitte (NK Mitte)
am 26.05.2016, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55

Teilnehmer:

Claudia Baumgärtel	Kiyano Hassan	Klaus Reinke-Schnitzer
Ulla Baunack	Myriam Hummel	Kerstin Rood
Carina Behrens	Doris Ilien	Willy Schäfers
Rolf Bennefeld	Ruth Jorczik	Christine Schröder
Edith Bergmann	Daniela Jördens	Heidi Stahl
Katrin Boeckel	Ulrike KLoth	Folker Thamm
Roswitha Falter	Johannes Koch	Heinrich Tönsperotto
Jürgen Filbir	Heidi Lauterbach	Eckhard von Knorre
Lisa Fritz	Paul Oppenheim	Frank Wehrmann
Anne Gast	Ulrike Pieper-Bierich	Indra Willms-Hoff
Anna-Maria Habscheidt	Antje Porada	

Moderation: FW

Protokoll: EvK

Sprecherin des Nachbarschaftskreises: AG

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung (FW)

Die TeilnehmerInnen und die neue Gemeindepfarrerin der Apostelgemeinde, Frau Pastorin Christina Schröder werden begrüßt.

Anschließend wird die Tagesordnung festgestellt und darauf hingewiesen, dass ein Protokoll geführt wird, das alle diejenigen erhalten, die sich in die Anwesenheitsliste eintragen.

Das nächste Treffen findet am 30.Juni wieder um 19.00 Uhr im gleichen Raum der Apostelgemeinde statt.

TOP 2 – Vorstellung des NK Mitte für Neuinteressierte (AG)

Den NK Mitte gibt es seit Dezember 2014, zunächst bestand er aus 10 Personen, aktuell sind 400 Personen im Verteiler. Er ist angegliedert an den Dachverband Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte in Hannover e.V. Zurzeit gibt es in der Lamm- und in der Rumannstraße jeweils eine Flüchtlingsunterkunft im Bezirk Hannover-Mitte mit jeweils ca. 40-60 Bewohnern. Gemeinsam mit dem NK Nordstadt betreuen wir Flüchtlinge in einer Unterkunft in der Kopernikusstraße, weiterhin bereiten wir uns auf die Betreuung von Flüchtlingen im ehemaligen Maritim-Hotel vor (Start nach aktuellen Informationen Ende Juni)

Die vier Arbeitsgemeinschaften (AGs) treffen sich regelmäßig. Die Koordinationsrunde,

bestehend u.a. aus den AG-Sprechern, bespricht alle 4-6 Wochen Organisatorisches und stimmt sich über Finanzielles ab.

TOP 3 – Aktuelles (AG)

- **Update Koordinierungsstelle:** Eine 1/2 hauptamtliche Stelle soll den NK Mitte administrativ und als Bindeglied zwischen den Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützen. Die Stelle wird durch verschiedene Zuschussgeber finanziert, von einem fehlt uns noch die schriftliche Zusage, die von allen anderen inzwischen vorliegt. Vor diesem Hintergrund kann die Arbeit voraussichtlich im Juni aufgenommen werden.
- **Helferkartei:** mittlerweile wurden diverse Spendenportale zu einem Portal zusammengefügt in der Helferkartei des Unterstützerkreises Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. Hier können Angebote an Zeit- und an Sachspenden eingetragen werden. Die Nachbarschaftskreise und Heimleitungen können dann bei Bedarf die Spender kontaktieren. Auch der NK-Mitte nutzt das Portal, insbes. für die Suche nach Sachspenden. Wer also etwas spenden möchte, kann es gerne unter <https://helferkartei.uf-hannover.de/> eintragen.

TOP 4 – Bericht von der Sprach-Fortbildung (Lena Stiewe)

Lena Stiewe berichtet von Ihrer Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung zum Sprachunterricht. Eine besondere Herausforderung für alle, die bisher beruflich nichts mit Sprachunterricht zu tun hatten, scheint die Auseinandersetzung mit der Grammatik der eigenen Sprache. Doch kommen Flüchtlinge in der Regel über das Hören zum Sprechen, dann zum Lesen und dann zum Schreiben, so dass die spielerische Auseinandersetzung mit Begriffen und Alltagssituationen in vielen Variationen und Wiederholungen intuitiv viel besser zum Sprechen als über Frontalunterricht der Theorie. Forscher sagen das bis 80 Wiederholungen erforderlich sind, bis Wörter und Sprachkonstrukte richtig sitzen. Wesentliche Voraussetzungen für den erfolgreichen Unterricht sind Geduld und Verständnis dafür, dass viele Flüchtlinge aufgrund ihrer Erfahrungen, Sorgen um ihre in ihrer Heimat gebliebenen Angehörigen und Sorge um die eigene Zukunft nicht immer den Kopf fürs Lernen frei haben. Weitere Infos auf <http://dazhandbuch.de> .

TOP 5 – Neuerungen im Asylgesetz (Anne Gast)

Anne Gast stellt Neuerungen im Asylgesetz vor, deren Kernpunkte als PDF-Datei im Anhang beigefügt sind.

TOP 6 – Vorstellung Radio Leinehertz (Kiyano Hassan)

Kiyano Hassan stellt die Aktivitäten von Radio Leinehertz für Flüchtlinge vor. Radio Leinehertz hat einerseits Sendeplätze für Sendungen von Flüchtlingen in ihrer Herkunftssprache reserviert (siehe http://www.leinehertz.net/fileadmin/user_upload/PDF-Dokumente/flyer_refugees_on_air_fuer_web.pdf) andererseits werden regelmäßig Workshops durchgeführt in der Flüchtlinge mit verschiedensten inhaltlichen Themen ans Radiomachen herangeführt werden. Eine Übersicht der jeweiligen Themen findet sich im Monatsflyer unter <http://www.leinehertz.net/downloads.html> .

TOP 7 – Tanzangebot Heidi Lauterbach

Heidi Lauterbach, die ihr gesamtes Berufsleben mit dem Thema Tanz verbracht hat, möchte gerne auch mit der Beteiligung von Flüchtlingen Tanzworkshops durchführen. Es bietet sich an, dies im Rahmen der Aktivitäten der AG Freizeit umzusetzen, wo sie ihre Pläne mit den anderen Aktiven besprechen wird. Wer den direkten Kontakt sucht kann sich über E-Mail an sie wenden: heidi.lauterbach.1@gmx.de.

TOP 8 – Vorstellung der AGs

TOP 8.1 – AG Freizeit (DJ)

Die AG Freizeit sucht Kontakt und Austausch mit den BewohnernInnen der Unterkünfte. Dies ist neben dem Erwerb der Sprache eine wichtige Voraussetzung für Integration. Folgende Aktivitäten werden z.B. angeboten

- die Mitglieder organisieren Sportangebote und es werden Sportangebote von Vereinen vermittelt
- es gibt Musik- und Spielabende
- es gibt Sprachcafés zum Erwerb oder der Vertiefung von Alltagssprache
- Kochabende finden statt (dabei wurde z.B. syrische, afghanische und deutsche Speisen zubereitet)
- es werden Stadtteil-Spaziergänge angeboten (z.B. in einen Park, ins Rathaus, in die Altstadt)
- es gab bereits Fahrradwerkstatt
- es werden Stadtfeste und Konzerte besucht

Die Aktivitäten der AG Freizeit sind ein guter Einstieg, Zugang zu den Flüchtlingen zu bekommen. Während der Aktivitäten kann es zu einem ungezwungenen Austausch kommen. Durch den steten Kontakt entstehen auch Freundschaften. Alle haben die Gelegenheit, die jeweils andere Kultur kennenzulernen.

- Spieleabend im Flüchtlingsheim Lammstraße 08.06.16, 19:00 h,
- Nächstes Treffen: Mittwoch, den 15.06.2016 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstraße 4, 30175 Hannover,

Anmeldung bitte über freizeit@nk-mitte.de

TOP 8.2 – AG Begleitung (CB)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen und Arztbesuchen. Ehrenamtliche brauchen keine Scheu vor der Bearbeitung der Formulare haben, die Sozialarbeiter der Einrichtungen unterstützen beim Ausfüllen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche von anerkannten Flüchtlingen
- Unterstützung bei der Suche nach Möbelspenden und beim Möbeltransport (der NK Mitte verfügt nicht über Lagerkapazitäten)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen, z.B. Kita und Tagesmüttern, und Hebammenkontakten
- Durchführung des „Ordnerprojekts“ (systematisches Ablegen aller Briefe und Unterlagen gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte)
- die Unter-AG Arbeit befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- Begleitung im Alltag bei individuellen Anliegen - hier werden einzelne Mitglieder der AG aufgrund des persönlichen Kontakts auch unmittelbar angesprochen
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten

- Eine Spielecke ist in einem Wohnheim entstanden, einmal in der Woche findet begleitetes Spielen dort mit den Kindern und Müttern statt

Nächstes Treffen: Anmeldung bitte unter begleitung@nk-mitte.de

TOP 8.3 – AG Sprache (JF)

Die AG Sprache bietet ehrenamtlich Sprachkurse an als Unterstützung für Geflüchtete, die bereits einen Integrationskurs besuchen und auch als Angebot zur Vorbereitung auf einen Kurs

- es wird die Verständigung in Alltagssituationen vermittelt und geübt, wie z.B. beim Einkaufen, beim Arzt, in der U-Bahn
- der Unterricht erfolgt in der Regel in Teams aus Ehrenamtlichen
- Sprache ist der Schlüssel für eine gelungene Integration
- Voraussetzung für die Tätigkeit als SprachbegleiterIn sind interkulturelle Sensibilität, Empathie, Interesse, Reflektionsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Es ist wünschenswert, dass man kontinuierlich für mindestens sechs Monate mitarbeitet
- die Lernkultur der Teilnehmer, die z.T. von der uns bekannten Lernkultur abweicht, sollte von den Unterrichtenden berücksichtigt werden
- über Singen und Spiele sollen alle Sinne angesprochen werden, auf Wiederholen und Sprechen wird viel Wert gelegt
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- es gibt Gruppenunterricht und Einzelunterricht sowie Unterricht speziell für Müttern mit Kindern
- es gibt Unterricht in verschiedenen Level
- Alphabetisierungskurse werden aktuell nicht angeboten, hierfür wird auf professionelle Angebote zurückgegriffen

Nächstes Treffen: Anmeldung bitte unter sprache@nk-mitte.de

TOP 8.4 – AG Kommunikation (JL)

- zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises – im Verteiler sind ca. 400 Personen – und nach außen
- Ziel: die Kommunikation innerhalb des NK Mitte effizient zu machen
- Vorbereitung, Moderation und Protokoll bei den NK-Mitte-Treffen
- Betreuung des zentralen Mailverkehrs, des Internet- und Facebook-Profiles
- Beantwortung der Anfragen von Interessenten
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Kontaktpflege zu übergeordneten Organisationen (z.B. UFU)
- Berichte von Veranstaltungen/Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- Unterstützung ist willkommen: die AG sucht technisch Begabte, die hinsichtlich der EDV mitarbeiten können, redaktionelle Bearbeiter, die Texte verfassen und Kontakte herstellen können und graphisch Begabte für die Erstellung von z.B. Flyern etc.

Nächstes Treffen: 09.06.2016, 19:30 Uhr voraussichtlich im Pavillon, Raum 1. Anmeldung bei kommunikation@nk-mitte.de

TOP 9 – Sonstiges

Hochzeit (MH)

Myriam Hummel berichtet, dass ein Flüchtlingspaar aus Syrien mit unserer Unterstützung seine Hochzeit nachholt, die aufgrund der Kriegswirren in Syrien nicht stattfinden konnte. Sie bittet um eine Kollekte zur Mitfinanzierung der Feier die EUR 205 ergibt.

Straßenfest in Kooperation mit Oststadt e.V. am Sonntag 19.06.2016 von 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Fundstraße (EvK)

Das jährliche Straßenfest findet dieses Mal in Kooperation mit dem NK Mitte statt. Es gibt eine große Bühne, eine kleine Bühne, einen Getränkestand, einen Essenstand, zudem auf dem Spielplatz: verschiedenen Spielangebote für Kinder, Kinder können kostenlos einen kleinen Flohmarkt veranstalten. Insbesondere werden dieses Jahr auch die Geflüchteten des Stadtbezirks in die Vorbereitungen und Darbietungen einbezogen.

Wer sich bei der Betreuung eines Standes beteiligen, oder auch anderweitig Unterstützung leisten möchte, bitte mit eckhard.von.knorre@nk-mitte.de Kontakt aufnehmen.

Beteiligung an Feier 775 Jahre Stadtrechte Hannover

26. Juni 13.00 bis 17:00 Uhr Maschpark. Der NK-Mitte beteiligt sich mit einem Info-Stand. Wer noch unterstützen kann, bitte Nachricht an kontakt@nk-mitte.de

TOP 10 – Sonstiges

Nächste Termine

- Informations- und Orientierungsveranstaltungen (IOV) zum Asylrecht mit dem Referenten Widdascheck von der Refugee Law Clinic Hannover am Donnerstag, dem 16.06. um 19.00 im Gemeindehaus der Apostelkirche.
- Straßenfest Fundstraße des Oststadt e.V. am Sonntag 19.06.2016 von 13:00Uhr bis 21:00 Uhr
- Feier 775 Jahre Stadtrechte Hannover 26. Juni 13.00 bis 17:00 Uhr Maschpark

Das nächste Treffen des gesamten Nachbarschaftskreises findet am Donnerstag, dem 30.06. 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55 statt.

Anhänge

- Übersicht über AGs
- zu TOP 5) Neuerungen im Asylgesetz

Spendenkonto NK Mitte

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01 BIC: VOHADE2HXXX